

# Dreikönigen

Kath. Pfarramt Dreikönigen Enge, Schulhausstrasse 22, 8002 Zürich,  
Telefon 044 202 22 61, Fax 044 202 11 32, [www.dreikoenigen.ch](http://www.dreikoenigen.ch)



Pfarrer:	Pater Julius Zihlmann	Portugiesenseelsorge:	Pater José Carlos Barroso
Katechese:	Rossella Dinkelmann Ute Leber	Sakristane:	Jesús Barrio, Daniel Häner
Sozialdienst:	Marijan Markotic	Sekretariat:	Rossana Bellusci, Denise Ursprung
Hauswart:	Robert Miljkovic		Di, Do und Fr 9.00–12.00/13.00–16.00 Uhr Mi 9.00–12.00/13.00–17.00 Uhr
Spitalseelsorge:	Johannes Uppers	E-Mail:	<a href="mailto:sekretariat@dreikoenigen.ch">sekretariat@dreikoenigen.ch</a>

## Gottesdienste

### 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Sonntag, 23. Januar

11.00 Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen, Kirche Dreikönigen  
Pfarrerin Gudrun Schlenk,  
Pater Julius Zihlmann

Kollekte: *Christenhüsli Zürich*

14.30 Missa em Língua Portuguesa  
Mit Zertifikatspflicht (2G)

### 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Sonntag, 30. Januar

11.00 Eucharistiefeier mit Gospelchor  
Pater Julius Zihlmann,  
René Berchtold

Kollekte: *Caritas Zürich*

16.30 Missa em Língua Portuguesa  
Mit Zertifikatspflicht (2G)

### WOCHENTAGS

Di 9.30 Eucharistiefeier

### GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

So 23.1. 11.00 Ingrid und Fritz  
Oggenfuss

### STERNESINGER



Auch dieses Jahr durften wir in Dreikönigen die Tradition der Sternsinger aufrechterhalten. In zahlreichen Unterrichtsstunden und Proben haben sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse mit dem Projekt Sternsinger auseinandergesetzt und vorbereitet.

In einem feierlichen Gottesdienst empfangen die Sternsinger den Segen von Pater Julius. Festlich gekleidet in schillernden Kostümen, mit Sternen, Laternen und mit Gaben ausgerüstet, machten sie sich am Montag und Dienstag auf den Weg, den Segen ins Quartier zu tragen. Mit viel Freude haben die Kinder Lieder und Texte im Quartiertreff und in einzelnen Familien gesungen und vorge-

tragen sowie den Segen für das neue Jahr gebracht. Gesammelt wurde für das Missio-Projekt «Gesund werden. Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit». Es kam die stolze Summe von Fr. 1550.20 zusammen. Die Aktion endete am Mittwoch mit einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarreisaal. Anschliessend wurden die Sternsinger im Dreikönigsgottesdienst verdankt und für dieses Jahr verabschiedet.

Wir blicken dankbar auf die Aktion zurück. Nicht bloss, weil sich auch das Wetter uns gegenüber gnädig gezeigt hat, sondern insbesondere, weil wir in diesen herausfordernden Monaten das Projekt gemeinsam mit den engagierten Kindern unserer Pfarrei auf die Beine stellen konnten. Denn eines wurde bei unserem Wirken deutlich: Der Einsatz für den Zugang zur medizinischen Versorgung weltweit erfordert die notwendige Aufmerksamkeit und zeigt auf, wie wertvoll der Einsatz von allen Mitgliedern der Pfarrei hierfür ist.

An dieser Stelle danken wir besonders den Kindern, welche diese Aktion mit viel Engagement gestaltet haben, allen Spendenden für ihre Unterstützung sowie allen Personen, welche uns herzlich bei sich empfangen haben. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an alle Helfenden im Hintergrund. Vielleicht auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Mit den besten Wünschen fürs 2022.

Rossella Dinkelmann

### ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUR EINHEIT DER CHRISTEN

Sonntag, 23. Januar, 11.00 Uhr  
Kirche Dreikönigen



Während der Gebetswoche für die Einheit der Christen versammeln sich weltweit Christinnen und Christen aus vielen verschiedenen Traditionen und Konfessionen, um für die Einheit der Kirche zu beten. Die Texte für die diesjährige Gebetswoche für die Einheit der Christen

wurden vom Rat der Kirchen im Nahen Osten vorbereitet. Sie stehen unter dem Motto: «Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.» Die Liturgie greift damit den Besuch der Sterndeuter beim neugeborenen König auf, von dem das Matthäusevangelium berichtet. Blicken auch wir auf den Stern, der im Osten gesehen wurde, und lassen uns von ihm leiten. Im Wissen, dass Gott unsere Finsternis mit seinem Licht hell machen kann, wollen wir dankbar und voller Freude insbesondere für die Kranken, Leidenden, Ausgegrenzten, Flüchtlinge und Entwurzelten beten.

*Gebet (Gebetswoche 3. Tag)*

*Herr, du hast uns aus der Finsternis zu Jesus geführt.*

*Du lässt den Stern der Hoffnung in unserem Leben aufleuchten.*

*Hilf uns, eins zu sein in unserem Einsatz für dein Reich der Liebe, der Gerechtigkeit und des Friedens und so allen, die in der Dunkelheit der Verzweiflung und Enttäuschung leben, das Licht der Hoffnung zu geben.*

*Nimm unsere Hand, Herr, damit wir dich in unserem Alltag erkennen können.*

*Nimm von uns Angst und Sorge, wenn wir dir nachfolgen.*

*Lass dein Licht über uns leuchten und entfache Feuer in unserem Herz, damit deine Liebe uns Wärme schenkt.*

*Du hast dich um unseretwillen entäussert. Führe uns zu dir, damit wir dich, Vater, Sohn und Heiliger Geist, durch unser Leben verherrlichen.*

*Amen.*

### ÖKUMENISCHE WANDERUNG: UITIKON DORF–LEHRBREITI–WÄNGI–SCHLIEREN

#### Donnerstag, 3. Februar

**Treffpunkt: 13.45 Uhr, Schmiede Wiedikon.** 13.49 Uhr, Abfahrt Bus 215 Richtung Affoltern am Albis (Billett Zone 110 und 154, Uitikon Dorf retour lösen).

**Dauer:** knapp zwei Stunden

Von Uitikon Dorf spazieren wir durch die Landwirtschaftszone, dann abwärts entlang dem Naturschutzgebiet des ETH-Waldforschungszentrums. Durch weite Felder führt der Weg mit Ausblick ins Reppischtal und hinüber zum Hasenberg und die Lägern und dann leicht ansteigend zum Wald beim Ortsteil Wängi. Zuerst wandern wir im Wald und dann oberhalb von Urdorf dem Waldrand entlang mit herrlicher Aussicht aufs Limmattal gemütlich abwärts Richtung Schlieren. Kurz vor der Tramstation Schlieren Zentrum wartet das Restaurant Salmen auf unsere Einkehr. Mit dem 2er-Tram fahren wir in die Stadt zurück.

Leonie Eberle